

GEBOTE in der BIBEL

Die **10 GEBOTE** (2. Mose 20, 1-17) wurden vor etwa 3.300 Jahren von Gott an Mose gegeben, nach dem Auszug von Israel aus Ägypten.

Die 10 Gebote regeln: die Beziehung der Menschen zu Gott (Gebote 1-3) und die Beziehung der Menschen untereinander (Gebote 4-10).

Die 10 Gebote sind grundlegende Regeln für Juden und Christen. Im Judentum versucht man zusätzlich, die vielen Regeln der 5 Bücher Moses zu halten.

Sie werden auch „das Gesetz des Moses“ genannt.

Das **DOPPELGEBOT** der Liebe (Matthäus 22,34-40) stammt von Jesus und ist eine einfache Zusammenfassung der 10 Gebote:

Gebote 1-3: „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben ...“,

Gebote 4-10: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie Dich selbst“.

Die **BERGPREDIGT** (Matthäus 5-7) hat Jesus vor ca. 2.000 Jahren in Israel zu seinen Jüngern gesprochen.

Sie beginnt mit den Seligpreisungen. In der Bergpredigt sagt Jesus, wie man als Christ leben soll.

Dabei verschärft er sogar die 10 Gebote und das Gesetz des Moses.

Auch die „Goldene Regel“ steht in der Bergpredigt:

„*Was ihr wollt, das Euch die Menschen tun, dass tut ihnen auch.*“

Jesus sagt, dass jeder, der die Regeln der Bergpredigt hält, sein Leben auf ein festes Fundament gebaut hat.

ENTSCHEIDE DICH!

(1. Könige 18,17-40)

1) ZWISCHEN ZWEI STÜHLEN

Der Gott „Zeitgeist“ - Seine Seligpreisungen lauten:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Selig sind die Reichen - denn sie besitzen das Erdreich.- Selig sind die Leichtfertigen - denn sie haben viele Freunde.- Selig sind, die ein stumpfes Gewissen haben- denn sie machen Glück.- Selig sind, die sich ausleben - denn sie haben volle Genüge.- Selig sind, die allen Leute wohl reden - denn sie haben großen Anhang.- Selig sind, die keine armen Verwandten haben - denn sie sind frei von dieser Plage. |
|--|

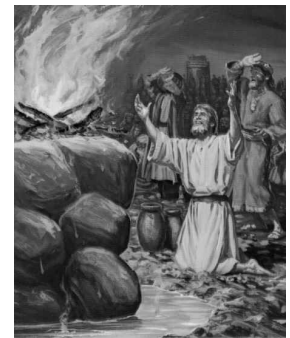
- *Welchen Namen trägt dein Baal?*
Wohlstand? - Weltangst? - Sicherheit? - Eigenheim? – Mercedes?
- *Wer bestimmt dich? Wer leitet dich? Wer erfreut dich?*

Alles, was wir auf Erden lieber haben ist Baal!

Luk. 14, 26 / 1. Kön. 18, 21 / Matth. 6, 24 / Offb. 3, 15f / Jos. 24, 15

2) EINER GEGEN ALLE

- ein ungleiches Zahlenverhältnis: **Einer gegen 450**
- Elia hatte Gottes Wort auf seiner Seite: **Wer Gottes Wort für sich hat, wird immer das Feld behalten**



3) KEINE SCHONUNG

Elia ist uns in dreifacher Weise ein Vorbild:

- a) Elia beweist seinen Glauben an Gott nicht nur mit dem Mund, sondern mit der Tat. (1. Joh. 2, 3-6 / Matth. 7, 21)
- b) Elias Tat zeigt seinen großen Glaubensmut. Seine Richtschnur lautete: „**Nach seinem Wort**“ (V.36)
Weitere Bsp.: Matth. 14, 4 / Apg. 24, 25
- c) Elia beugte der Gefahr eines Rückfalles vor.
(Gal. 5, 1-4.12)

**Karmel ist ein Ort der Entscheidung.
Unser Karmel heißt Golgatha.**

Das ist die eigentliche Entscheidungsstätte für dich!